

Gürzenich-Orchester Köln

Zwischenbericht zum 4. Quartal der Spielzeit 2020/21

01.09.2020 bis 31.08.2021

Ergebnisse

	Gewinn- und Verlustrechnung per 31.08.2021 in TEUR	Wirtschaftsplan 2020/21 per 31.08.2021 in TEUR	Abweichung in TEUR
Umsatzerlöse	7.343	9130	-1.787
a) Kartenverkauf	229	1.650	-1.421
b) Opernbespielung	7.113	7.380	-267
<i>Betriebskostenerstattung</i>	7.050	7.050	0
<i>Aushilfen/Instrumente</i>	63	330	-267
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb	0	100	-100
sonstige betriebliche Erträge	13.226	13.556	-330
Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	12.010	12.010	0
Betriebskostenzuschuss Land NRW	946	946	0
Sponsoringträge/Fördergelder	203	200	3
andere sonstige betriebliche Erträge	67	400	-333
Summe Erträge	20.568	22.686	-2.118
Materialaufwand	2.730	5.545	-2.815
Gagen für Gastdirigenten, Solisten, Chöre	453	1.054	-601
Gagen für Aushilfen	415	1.322	-907
Saalmieten	751	1.133	-382
Anderer Materialaufwand	1.110	2.036	-926
Personalaufwand	14.478	15.534	-1.056
Abschreibungen	0	120	-120
sonstige betriebliche Aufwendungen	594	1.200	-606
Summe Aufwendungen	17.802	22.399	-4.597
Betriebsergebnis	2.767	287	2480

Der Zwischenbericht reflektiert den Buchungsstand des aktuellen Quartals.

Die Spalte Wirtschaftsplan berücksichtigt eine Saisonalität für alle Kategorien.

Das Betriebsergebnis in Q4 ist von der Corona-Pandemie beeinflusst und weist starke Abweichungen auf.

Umsatzerlöse

- Die Erlöse durch den Kartenverkauf sind stark eingebrochen, da bis in Quartal 3 keine Karten wegen des Veranstaltungsverbotes verkauft wurden und in Quartal 4 nur wenige Besucher zugelassen werden konnten.
- Aufgrund des reduzierten Spielplans der Oper Köln gab es kaum Aushilfen, weshalb es keine Erstattung für diese gab.
- Die Abweichung bei den Fördergeldern ist durch die Corona-bedingte Staatshilfe für Einnahmeausfälle zu erklären.

Materialaufwand

- Aufgrund der Absagen von Konzerten fielen einige Gagen für Gastdirigenten und Solisten nicht an.
- Es wurden aufgrund kleinerer Besetzungen kaum Aushilfen eingesetzt, daher vielen weniger Gagen an.
- Anderer Materialaufwand ist stark reduziert, da die Produktionskosten gefallen sind.
- Der Personalaufwand ist aufgrund der Kurzarbeit stark reduziert.
- Sonstige betriebliche Aufwendungen wurden aufgrund der Pandemie reduziert.

Gürzenich-Orchester Köln
Zwischenbericht zum 4. Quartal der Spielzeit 2020/21
01.09.2020 bis 31.08.2021

Kartenverkaufsstatistik

	Q4 2020/21 per 31.08.2021	Q4 2019/20 per 31.08.2020	Veränderung
Anzahl besetzte Plätze	7.491	44.140	-36.649
davon verkaufte Plätze	6.668	41.156	-34.488
davon frei vergebene Plätze	823	2.984	-2.161
Anzahl unbesetzte Plätze	4.152	6.469	-2.317
Anzahl Soll-Plätze	11.587	50.609	-39.022
Anzahl Konzerte	21	31	-10
Ausgefallen sind	54	28	---
Auslastung in %	65%	87%	-23%

Details per 31.08.2021		
Sinfonie- konzerte (So, Mo, Di)	Sonder- konzerte	Kammer- konzerte
5.311	1.987	193
4.848	1.641	179
463	346	14
2.644	1.289	219
7.895	3.276	416
15	5	1
30	12	12
67%	61%	46%

Anmerkungen:

Freie Plätze werden vergeben gem. der "Richtlinie zur Abgabe kostenloser und ermäßigter Eintrittskarten vom 31.5.2011."

Sonderkonzerte sind beispielsweise das Festkonzert zur Saisoneroöffnung, das Benefizkonzert, Schulkonzerte und coronabedingte neue Konzertformate.

Die höhere Gesamtanzahl an geplanten Konzerten als im Vorjahr bedingt sich durch die teils vermehrten Wiederholungskonzerte (5-6 pro Aboreihe statt 3). Von den 75 angesetzten Konzerten mussten 54 Konzerte Corona/Lockdown-bedingt ausfallen.